

Von: Stadtforum Leipzig Gesendet: 01.06.2010 13:48:39An: StadtforumLeipzig@web.de

Betreff: PM Novellierung des Denkmalschutzgesetzes in Sachsen trifft deutschlandweit auf Entsetzen

Pressemitteilung vom 1. Juni 2010

Geplante Novellierung des Denkmalschutzgesetzes in Sachsen trifft deutschlandweit auf Entsetzen

Der vom zuständigen Sächsischen Staatsministerium des Innern [SMI] erarbeitete Gesetzesentwurf zur faktischen Abschaffung des Denkmalschutzes in Sachsen trifft deutschlandweit einhellig auf Entsetzen. Mit ausführlichen Stellungnahmen haben sich an die Staatsregierung unter Ministerpräsident Stanislaw Tillich mittlerweile nach - dem Freiburger Altertumsverein e.V., - die Landtagsfraktion von B'90/Die Grünen, - die Vereinigung der Landesdenkmalpfleger Deutschlands, - der Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V. sowie - das Deutsche Nationalkomitee von ICOMOS gewandt.

Auf völliges Unverständnis trifft, dass die Regierung eines der denkmalreichsten Länder der Erde ohne jede Not einen ihrer größten Reichtümer zur Disposition stellen will. Für Denkmaleigentümer und die behördlichen Denkmalpfleger sind die Planungen mit erheblichen Unsicherheiten und bürokratischen Aufwand verbunden. Dies ist insbesondere deshalb völlig unverständlich, da die Landesregierung nach der im Landtag gescheiterten geplanten Abschaffung des Landesamtes für Denkmalpflege erst im vergangenen Jahr im Zuge der Verwaltungsreform die Zuständigkeiten in der Denkmalpflege weitgehend neu geordnet hat. Vor diesem Hintergrund kamen die neuen Planungen für alle außerhalb des zuständigen Ministeriums völlig überraschend.

Ansprechpartner: Stadtforum Leipzig
Sprecher Wolfram Günther 0179 / 7051859